

Greenovative GmbH | Fürther Straße 252 | 90429 Nürnberg

13.01.2022

Stadt Wassertrüdingen

Ihr Ansprechpartner:

z. Hd. Herr Bürgermeister Stefan Ultsch

DANIEL BIRKMAIR

Marktstraße 9

M. Sc. | Leiter Projektplanung

91717 Wassertrüdingen

T 0911-1313 7492

M 0176-43313884

E birkmair@greenovative.de

Antrag auf Bauleitplanung gemäß § 12 Abs. 2 BauGB: Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Ultsch,

sehr geehrter Herr Schubert,

herzlichen Dank nochmals für die sehr konstruktiven Gespräche bei unserem persönlichen Termin letzten Dezember.

Wie telefonisch angekündigt, planen wir die Errichtung einer Freiflächen Photovoltaikanlage in Ihrer Stadt und haben mit den betreffenden Grundstückseigentümern hierfür einen langfristigen Pachtvertrag geschlossen.

Wir möchten diesbezüglich möglichst zeitnah auf den Flurstücken 62 und 63, Gemarkung Reichenbach, einen Solarpark errichten. Die Finanzierung des Projektes ist gesichert.

Hiermit beantrage ich zum frühestmöglichen Zeitpunkt für die Flurstücke 62 und 63, Gemarkung Reichenbach, was folgt:

- Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes zur Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen als Sonstiges Sondergebiet nach § 11 BauNVO in Verbindung mit Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB.
- Ich sichere Ihrer Stadt zu, dass alle Kosten und Risiken der mit dem Vorhaben verbundenen Planungen von der Firma Greenovative bzw. der Projektgesellschaft getragen werden.
- Unsere Firma verpflichtet sich umgehend mit der Stadt Wassertrüdingen auf Wunsch einen Städtebaulichen Vertrag bezüglich der Kostentragung und des mit der Bauleitplanung zu beauftragenden Planungsbüros zu schließen.
- Greenovative GmbH verpflichtet sich weiterhin vor dem Billigungs- und Auslegungsbeschluss nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB mit Ihrer Stadt einen Durchführungsvertrag zu schließen.

Aus unserer Sicht ist die Fläche aufgrund der Lage im landwirtschaftlich benachteiligten Gebiet, der gegebenen leichten Hanglage und damit möglichen Positionierung der Ausgleichsflächen in den Sichtachsen in Richtung Stahlhöfe, als auch der wirtschaftlich umsetzbaren Netzanbindung ideal zur Erzeugung erneuerbarer Energie. Eine Blendwirkung ist hinsichtlich der angrenzenden Straßen nicht zu erwarten und wird über ein gesondertes Blendgutachten ermittelt.

Durch die Platzierung der Eingrünungsmaßnahmen (s. Modulplan) ist es möglich, die Anlage in die Landschaft zu integrieren und aus den Sichtachsen in Richtung Stahlhöfe zu nehmen. Das Projekt sollte hierbei insbesondere unter dem Gesichtspunkt der wachsenden Notwendigkeit zur Erzeugung dezentraler erneuerbarer Energie mit dem Landschaftsbild vereinbar sein.

Wir bieten grundsätzlich immer Bürgerbeteiligungen an, um die Wertschöpfung möglichst lokal zu halten und Anwohner an dem Projekt zu beteiligen. Des Weiteren sind die beteiligten Grundstücksbesitzer direkt als Gesellschafter an der Anlage beteiligt. Hierdurch wird die lokale Wertschöpfung zusätzlich zur Gewerbesteuer, der kommunalen Abgabe als auch der angebotenen Bürgerbeteiligung mittels Schwarmfinanzierung nochmals erhöht.

Alle Informationen hierzu als auch zu dem aktuellen Projektstatus habe ich Ihnen in der beigelegten Projektskizze zusammengestellt.

Gerne präsentieren wir das geplante Projekt wie besprochen in der Stadtratssitzung am 31.01.2022.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen aus Nürnberg,



Markus Buortesch

Geschäftsführer



Daniel Birkmair

Projektleitung

